Dezember 2017 bis Februar 2018

Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen

Offener Advent

Retzen:

Film-Gottesdienst

Konzert „Lippe Brass“

Bergkirchen:

Winterkonzerte

Mitarbeitendentag

Nr. 154

“Gott hat ein gutes Herz für uns. Er begegnet uns mit Freundlichkeit. Deshalb sehen wir: In der Höhe des Himmels geht ein Licht auf. Das kommt zu uns. Es wird sichtbar. Besonders für die, die im Dunkeln und im Schatten des Todes sitzen. Dieses Licht stellt unsere Füße auf den Weg zum Frieden.”

(Lukas 1, 78-79)

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal kann ich es kaum erwarten, die Wohnung adventlich zu schmücken.
Draußen im Garten eine Lichterkette um einen Busch zu hängen oder eine Laterne vor die Haustür zu stellen. Ein Adventskranz steht auf dem Tisch und am Fenster viele andere kleine und große Lichter.
Advent ist die Zeit des Lichtes.
Ein Licht strahlt Wärme und Geborgenheit aus. Ein Licht heißt mich willkommen, zeigt den Weg, auch nach Haus. Ein Licht gibt Orientierung, verleiht meinen Schritten mehr Sicherheit. Ein Licht schenkt neue Hoffnung.

Die Menschen des Volkes Israel unter der Besatzung der Römer machen schwere Zeiten durch.
Die Römer haben das Sagen. Sie beuten das Land und seine Menschen aus. Alle Güter, alles Geld fließt ab nach Rom, in das Zentrum der Macht und des Reichtums. Die Menschen sehnen sich nach anderen, nach besseren Zeiten. Sie träumen von Frieden und Freiheit, von Gerechtigkeit und Geborgensein. Sie warten auf einen, der kommt und alles verändert. Wann wird es soweit sein? Wer nimmt ihre Not wahr? Wann werden sie gerettet?

Auch Zacharias wartet. Er wartet auf Gott. Zacharias hat Geduld.
Eines Tages kommt ein Engel zu Besuch. Gabriel verheißt ihm und seiner Frau Elisabeth einen Sohn, ein Kind, auf das sie schon lange warten. Dieser Sohn bekommt eine besondere Aufgabe. Er wird von Geist erfüllt sein und Menschen zu Gott führen. Zacharias kann es kaum glauben. Eine neue Zeit bricht an. Gott hat ein gutes Herz. Gott hat ein Herz für die, die im Dunklen und im Schatten des Todes sitzen. Zacharias sieht weiter. Er spürt, dass sein Sohn Johannes einen Weg bereitet. Zacharias freut sich schon jetzt. Er fängt an zu singen.
Er hat wieder neue Hoffnung. Ein Licht wird in die Welt kommen. Im Advent bereite ich mich vor, inner-

lich und äußerlich. Gott tritt in mein Leben ein. Ich entzünde die erste Kerze. Ich bitte Gott, mir ein Licht zu schenken,
einen Menschen, der mir Mut macht, wenn ich ohne Hoffnung bin, einen Menschen, der mich tröstet, wenn ich traurig bin, einen Menschen, der mir zur Seite steht, wenn ich einsam bin. Ich bitte Gott, mir ein Licht zu schenken, damit ich sehe, wo ich gebraucht werde, was ich tun kann, damit Not gelindert, Furcht gebannt, Schweres leichter und Unfrieden verhindert wird. Ich bitte Gott, meine Füße auf den Weg des Friedens zu richten. Jeden Tag kann ich einen neuen weiteren Schritt gehen. Die Tür meines Herzens öffnen.

Eine friedliche Adventszeit und eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018

Ihre Pastorin Claudia Schreiber

Die Gemeinden Bergkirchen, Retzen und Talle/Kirchheide feiern auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Weltgebetstag.

Die Kirchengemeinde Retzen lädt am

Samstag, 03. März 2018, ab 09:30 Uhr

zum gemeinsamen Frühstück ein.
Der Gottesdienst beginnt anschl. um 11:00 Uhr.

Wer gerne mitfeiern möchte,
kann sich in den jeweiligen Gemeindebüros anmelden.

Machtwort! Reformation in Lippe – Sonderausstellung im Lippischen Landesmuseum Detmold

Im Lippischen Landesmuseum in Detmold ist noch bis zum 07. Januar 2018 eine große Sonderausstellung zur Reformation in Lippe zu sehen. Anlässlich des 500. Jahrestages der Thesenpublikation Martin Luthers beschäftigt sich die Ausstellung mit der Frage, wie sich die Reformation in Lippe auswirkte. Das Landesmuseum zeigt, wie dieses die Glaubenswelt erschütternde Ereignis in unserer Region verlief und den Alltag der Menschen veränderte. Spuren der Reformation lassen sich in der lippischen Kulturlandschaft bis heute entdecken.

Das Landesmuseum lädt seine Besucher dazu ein, in diese spannende Epoche einzutauchen und zu erfahren, was die Reformation konkret mit sich brachte: Ablasskäufe und Stiftungen verloren ihre Bedeutung, Pilgerstätten ihre Anziehungskraft. Mönche und Nonnen verließen ihre Klöster. An die Stelle der Angst vor dem Fegefeuer trat der von Luther verbreitete Glaube an Gottes Gnade. Kirchenräume wurden neu gestaltet, die Predigt und der Gemeindegesang in deutscher Sprache hielten Einzug. Das alles geschah auch in lippischen Städten und Dörfern.

Doch Lippe war nur wenige Jahrzehnte lutherisch, bis Graf Simon VI. zur Lippe die reformierte Konfession einführte. Allein die Stadt Lemgo widersetzte sich dem Landesherrn und blieb beim Luthertum. Die Ausstellung deckt anschaulich und unterhaltsam mit einer Vielzahl bedeutender Exponate die historischen Hintergründe der Bikonfessionalität der Lippischen Landeskirche auf und erweckt die Ereignisse der Reformationszeit in Lippe zum Leben.

Öffnungszeiten des Lippischen Landesmuseums: Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr, Sa. und So. 11:00 - 18:00 Uhr. www.lippisches-landesmuseum.de

Wasser für alle – Brot für die Welt

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen oder unzureichenden Zugang zu sauberem Trinkwasser, besonders im globalen Süden. Wasser muss von weit hergeholt werden oder fehlt, u. a., weil es für die Produktion von Lebensmitteln und Gütern, die im Norden der Welt konsumiert werden, genutzt wird.

Aber Wasser ist ein Geschenk Gottes, das für alle da ist und mit dem wir Menschen sorgsam umgehen sollen. Das ist die klare Botschaft der Bibel.

Und darum setzt sich Brot für die Welt auch für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Ressource ein, unterstützt Partner im Süden und motiviert die Menschen im Norden, mit Wasser sorgsam umzugehen.

Das ganze Jahr 2018 steht bei Brot für die Welt deshalb unter dem Motto „Wasser für alle – Brot für die Welt“ (59. Aktion).

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“

Neuer Termin für Bibliodrama in Bergkirchen

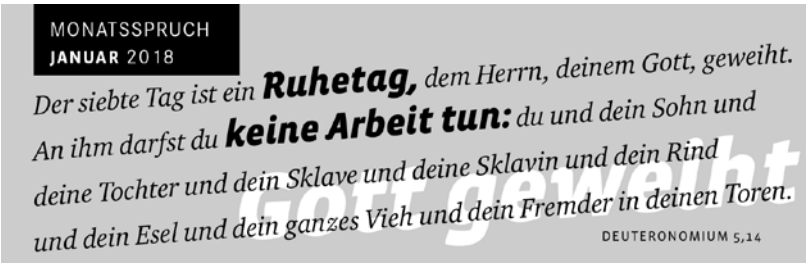
Leider musste der Termin vom letzten November ausfallen und wird nun auf das Frühjahr 2018 verschoben. Die Gemeinden Retzen und Bergkirchen laden am Samstag 10. März 2018 von 9:30 – 16:00 Uhr ins Gemeindehaus in Bergkirchen zu einem Bibliodramatag ein.

In der Mitte der Passionszeit wollen wir uns einen Tag Zeit nehmen, um die Salbungserzählung von Markus 14, 3-9 mit allen Sinnen wahr zu nehmen und in Rollenspiel und Gespräch zu erleben, wie diese Geschichte uns heute bewegen kann. Bibliodrama ermöglicht eine mehrdimensionale Erfahrung eines Bibeltextes. Gefühl und Verstand werden angesprochen, das eigene Leben und die biblische Geschichte begegnen einander auf spielerische Weise. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugierde und die Bereitschaft, sich miteinander einzulassen auf einen faszinierenden Text und dabei buchstäblich und im übertragenen Sinne in Bewegung zu kommen.

Zur Dozentin: Die Neutestamentlerin Annette Merz unterrichtet angehende Pfarrerinnen und Pfarrer an der Protestantisch-Theologischen Universität Groningen in den Niederlanden. Bibliodramatische Zugänge zur Bibel gehören dabei auch zum Unterrichtsstoff. Ihre Ausbildung zur professionellen Begleiterin von Bibliodrama in der existentiell-pastoralen Methode und in der körper- und spielzentrierten Methode beim Centrum für Bibliodrama ist beinahe abgeschlossen (http://www.centrumvoorbibliodrama.nl/).

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und Wolldecke mitbringen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Mitte Februar über die Gemeindebüros an. Der Kostenbeitrag liegt bei mindestens 10 Teilnehmenden bei 10 €. Für den Mittagsimbiss gerne etwas Leckeres mitbringen, auch Kuchen für den Nachmittag, wenn gewünscht. Für Obst und Getränke sorgen die Veranstalter.

Cornelia Wentz und Claudia Schreiber



Sie sind herzlich eingeladen

Mädchenjungschar*	fällt vorübergehend aus
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser*	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr 06. Dezember 2017 17. und 31. Januar 2018 14. Februar 2018 Weltgebetstag 03. März 2018
Kirche für Kinder	Proben für das Krippenspiel: sonntags, 10:30 – 12:00 Uhr Kinderkarneval in der Turnhalle: 10. Februar 2018
Jugendgruppe „Chill-Club“	für Jugendliche von 12 – 14 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	montags, 10:30 – 11:30 Uhr
Seniorenfrühstück*	14. Dezember 2017, 09:30 Uhr

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen*
finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.

Kirchlicher Unterricht:

Blockunterricht:
samstags, 09:00 – 12:00 Uhr im Gemeinderaum:
09. Dezember 2017, 13. Januar 2018 und
24. Februar 2018

Elternabend:
Dienstag, den 13. Februar 2018, um 19.45 Uhr

Vorstellungsgottesdienst:
Sonntag, den 25. Februar, um 9:30 Uhr

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Adventliches Seniorenfrühstück 14. Dezember 2017

Alle älteren Gemeindemitglieder sind ab 09:30 Uhr zu unserem Frühstück herzlich eingeladen. In gemütlicher, adventlicher Atmosphäre soll Zeit für ein munteres Miteinander bei Gesprächen, beim Zuhören und gemeinsamen Singen sein. Kommen Sie doch einfach vorbei und machen mit! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zur besseren Planung bitten wir bei Ihrer Teilnahme um **Anmeldung bis zum 10.12.2017 im Gemeindebüro Tel: 921308 oder mit folgendem Abschnitt**

✂ -

Anmeldung bitte bis Sonntag, 10.12.2017, abgeben.

Hiermit melde ich mich mit ….. Personen, für das Seniorenfrühstück an.

Unterschrift:……

Goldene Konfirmation

Am 24. September 2017 haben 6 Frauen und 7 Männer ihr Jubiläum der goldenen Konfirmation in der Retzer Kirche gefeiert. Sie sind in zwei Gruppen im März und Mai 1967 eingesegnet worden. Eine Frau gedachte ihrer Gnadenkonfirmation.

Die meisten der ehemaligen Konfirmanden sind weiterhin in Lippe verwurzelt. Weite Anreise erfolgte aus Köln und Bad Hersfeld.
Das Wort aus Psalm 31 „Ich hoffe auf dich, Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen“ war dabei das Leitmotiv für den Tag, der mit einem festlichen Gottesdienst begann, den der Retzer Posaunenchor und der EC Chor aus Sylbach musikalisch gestaltet haben. Nachdem die Erinnerungsfotos in der Kamera waren, ging es zum gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem Kaffeetrinken. Nach all den Jahren gab es einander viel zu erzählen, von den persönlichen Ereignissen im Lebenslauf und auch von den Herausforderungen, die jede und jeder zu bewältigen hatte.

„Glück ist was für Weicheier“

Ende August ein Anruf in der Mittagszeit: „Können wir uns die Retzer Kirche anschauen, heute oder morgen?“ „Sie können gerne heute Abend vorbeikommen“, antworte ich, obwohl ich nicht sofort verstehe, worum es geht. Am Abend bekomme ich dann eine Visitenkarte in die Hand gedrückt: Walker und Worm Filmproduktion München und die Auskunft: Wir möchten eventuell eine Szene unserer ZDF-Kinoproduktion „Glück ist was für Weicheier“, eine Tragikkomödie, in dieser Kirche drehen. Fünf Personen des Film-Teams schauen sich also die Kirche, den Gemeinderaum und die Umgebung an. Die Abendsonne taucht den Kirchraum in ein helles warmes Licht. „Was für eine schöne Kirche“, sagt die Regisseurin und die Produzentin meint, sie könne es sich vorstellen, hier zu drehen.

Es soll eine Szene eines Trauergottesdienstes sein. Ich erkläre, wie das im echten Leben abläuft. Sie hören gut zu. Die Orgel erklingt oder auch der Posaunenchor auf der Empore. „Sie haben eine Blaskapelle hier in der Gemeinde?“ Ich lache. „Ja, wir haben einen Posaunenchor, der sehr gut spielen kann.“ „Und der würde auch mitmachen?“ „Ich denke ja.“ „Sie hören von uns.“ 10 Tage später wieder ein Anruf. Die Retzer Kirche ist „gecastet“! Der Kirchenvorstand gibt grünes Licht und unterstützt damit das Filmförderprojekt des Landes NRW. Das Film-Team setzt sich mit dem Posaunenchor in Verbindung. Eine Woche später ein weiteres Treffen. „Ihre „Blaskapelle“ ist wunderbar“, höre ich zur Begrüßung. Dann gehen wir noch einmal alles durch. Und Komparsen? Ich nicke und kann mir vorstellen, dass die Menschen vor Ort mitmachen. Am Freitag, den 20. Oktober, soll gedreht werden, mit Hauptdarstellern, die man sonst nur aus Film und Fernsehen kennt. Vorher werden erste Aufnahmen mit dem Posaunenchor in der Limberg-Werkstatt gemacht. Dann ist es soweit. „Hauptsache, die Kirche bleibt so, wie sie ist“, denke ich, als es am Freitagmorgen losgeht. Ein langer Tag. Die Disposition wird in der

Nacht verändert. Die Szene in der Kirche wird statt um 11:00 Uhr erst um 15:00 Uhr in der Kirche gedreht. Die Komparsen informieren, einen Kaffee trinken und warten. Der Set umfasst unglaublich viele Personen, jede und jeder ist für seinen Part verantwortlich. Und auch der Fuhrpark mit all der technischen Ausrüstung ist größer, als ich erwartet habe. Scheinwerfer, Kameras, Hebebühne, der Platz rund um die Kirche ist ausgefüllt.

Das Warten wird verkürzt durch die Maske in den Räumen der ehemaligen OGS, in die auch alle Komparsen müssen. Zudem können durch die Zeitverschiebung weitere Komparsen gewonnen werden.

Gegen 15:00 Uhr nehmen dann alle ihren Platz ein. Jetzt wird es anstrengend. Dabei werden die Szenen nicht so oft wiederholt, wie ich befürchte habe. Doch es gibt ja verschiedene Perspektiven. Weit und nah und dann noch einmal jede Hauptdarstellerin, jeder VIP extra. Der Posaunenchor fängt zum x-ten Mal mit „Kumba ya my Lord“ an. Mein Platz ist die Kanzel. So habe ich den Überblick. Martin Wuttke hält die junge Ella Frey bei Laune. Was für eine Konzentrationsleistung für das junge Mädchen! Auch bei den Komparsen spüre ich, wie die Arbeit Kraft kostet. Immer wieder „Bitte“ - mucksmäuschenstille Kirche, angespannte Gesichter. Wieder und wieder aufstehen, hinsetzen, ruhig sein. Die Notenständer müssen immer tiefer gestellt werden, damit die Kamera alles einfängt. Die Menschen am Set bleiben freundlich, auch unter Druck und im größten Stress

Nach vier Stunden ohne Pause ist es endlich vorbei. Großer Dank an alle, die mitgeholfen und mitgemacht haben! In einem Rekordtempo wird der Kirchraum wieder

hergerichtet. Alles sieht aus wie immer. Die Komparsen gehen nach Hause, müde und etwas durchgefroren. Der Posaunenchor muss eine Szeneneinstellung in der Werkstatt nachholen. Für andere ist der Drehtag noch nicht zu Ende, sondern wird in Detmold fortgeführt.
„Ich werde keine Film-Schauspielerin“, höre ich junge Mädchen sagen, „dass es so anstrengend ist, hätte ich nie gedacht!“ Ja, denke ich, in einen Künstlerberuf muss man wirklich hineinwachsen, dafür geboren werden. Für mich war es ein kleines Abenteuer, aufregend. Jetzt bin ich gespannt, wie der Film im Ganzen aussieht. Ich freue mich darauf, später im Abspann zu lesen: Wir danken der Kirchengemeinde in Retzen, der „Retzer Blaskapelle“, und allen, die mit dabei waren an dem Tag und bei den Vorbereitungen. Und bin glücklich, dass alles so gut geklappt hat. „Wir haben uns nicht beworben, wir sind gecastet worden“. Einmal dabei sein, das fühlt sich schön an!

Claudia Schreiber

Erntedankfest 2017

DANKE sagen wir für alle Gaben und Spenden,
die am Erntedankfest eingesammelt und gegeben wurden.
DANKE sagen wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden,
die so fleißig durch das Dorf gezogen sind.
DANKE sagen wir allen, die mit dazu beigetragen haben,
dass es so ein schöner Gottesdienst war und wir
im „Cafe Schokolade“ verwöhnt wurden.
DANKE, dass wir das Kinderheim Grünau und Brot für die Welt
mit unseren Gaben unterstützen können.

Stürmische Bläser-Zeiten auf Borkum

Regnerisch sollte es werden und ein Orkan hatte sich angekündigt: Stürmische Zeiten schienen uns auf Borkum vom 27. Oktober bis zum 02. November zu erwarten. Doch schon während der Busfahrt zum Fährhafen merkte man, dass sich lippische Bläser vom Wetter nicht unterkriegen lassen. Lustig ging es zu, als ein bunter Haufen von 50 Bläserinnen und Bläsern, blutige Anfänger bis hin zu erfahrenen Posaunenchorspielern im Alter von zehn bis fünfzig Jahren, sich auf den Weg nach Emden machte. Mit dabei: 10 Personen des Retzer Posaunenchores mit ihrem Chorleiter Matthias Limberg.

Ziel unserer Reise war zum einen ein Vorankommen im Beherrschen unserer Instrumente und Verfeinern der Technik, zum anderen das Erkunden der Insel. Bei einer Wattwanderung erhielten wir nicht nur einen sehr guten Eindruck vom Leben im Watt, sondern auch von dem der Insulaner. Mit seiner trockenen und witzigen Art zog der Wattführer alle in seinen Bann. Jeder hörte gespannt zu, wie er die Salzwiesen und das Watt mit seinen Pflanzen und Lebewesen erklärte.

Ein weiteres Highlight der Woche war der Reformationstag. Zunächst nahmen wir um 15:17 Uhr an der Aktion des EPiD (Evangelischer Posaunendienst in Deutschland) teil. Im „Central-park of Borkum“ spielten wir zusammen mit dem örtlichen Posaunenchor, welcher sich aus Trompete, Querflöte, Saxophon, Posaune und Tenorhorn zusammensetzt, zwei unterschiedliche Sätze von „Ein feste Burg ist unser Gott“. Es war ein weithin gut hörbarer wunderbarer Klang, der viele Zuhörer anlockte. Abends sind wir zusammen mit tausenden anderen Inselurlaubern entlang einer Kette aus Windlichtern von einer Kirche, und damit von einer Aktion in Form von Musik, Gesang oder Andacht zur anderen gewandert. - Wunderschön!

Bei dem großen Abschlussgottesdienst am letzten Abend, bei dem jede Bläsergruppe zwei der erarbeiteten Stücke präsentierte und die vier Bibelarbeiten vorgestellt wurden, verfielen die ersten in traurige Stimmung. Zurück in Lippe freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei einem Bläserlehrgang im kommenden Jahr.

Ina Kuhlmann und Merle Prüßner

Dienstfreie Woche unserer Pfarrerin

Der Kirchenvorstand hat zusammen mit der Pfarrerin Claudia Schreiber die Aufgabe, die Arbeitszeit im pfarramtlichen Teildienst zu regeln. Frau Schreiber hat eine 50 %-Stelle. Die bisherige Regelung von drei festen dienstfreien Tagen in der Woche hat sich in der Praxis nicht bewährt. Im gemeindlichen Alltag kamen oft Termine dazwischen, und die freien Tage wurden für den Dienst genutzt.

Ab dem Jahr 2018 werden wir daher ein Modell, das bereits in anderen Kirchengemeinden erfolgreich praktiziert wird, auch hier in Retzen anwenden. Nach dieser Regelung hat Frau Schreiber in Zukunft eine Woche im Monat verlässlich dienstfrei. Sie wird in dieser Zeit von Pfr. Fred Niemeyer aus Lieme vertreten. Die Einteilung der dienstfreien Wochen wird vom Kirchenvorstand in enger Absprache mit ihr vorgenommen und veröffentlicht. Anstehende Termine, Feiertage etc. werden dabei berücksichtigt.

Wir hoffen, durch diese Veränderung eine gerechtere Lösung für den Dienstumfang der Teilzeitstelle gefunden zu haben.

Katrin Bünting, Kirchenvorstand

Film-Gottesdienst zu Beginn des Offenen Advent 2017
Samstag, 02. Dezember
um 18:00 Uhr in der Retzer Kirche

In diesem Jahr eröffnen wir den Offenen Advent 2017 mit etwas Neuem. Wir laden dazu alle Gemeindeglieder, Gastgebende und Interessierte herzlich ein zu einem Film-Gottesdienst am Samstag, den 02. Dezember 2017 um 18:00 Uhr.

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ Wie sieht dies aus? In Disneys Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“ nach der Erzählung von Charles Dickens erlebt Ebenezer Scrooge so eine Verwandlung.
Im Gottesdienst sehen wir Ausschnitte des Kinofilms. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Flötenquartett unter Leitung von Sigrid Rosenhäger-Funke. Im Anschluss laden wir alle ein, sich mit Punsch und englischen und deutschen Köstlichkeiten zu stärken. Abschließend zeigen wir für Interessierte um 20:00 Uhr den Film von Robert Zemecki (FSK 12, 96 min) in seiner ganzen Länge.

Ann-Christin Roye, Claudia Schreiber und Team

Weihnachtsbaum für die Kirche gesucht

Sie haben einen großen Baum im Garten, der immer schon mal weg sollte? Vielleicht eignet er sich als Weihnachtsbaum für die Kirche? Dann melden Sie sich bitte bei Andreas Peter, 0172-3938269.
Wir suchen einen Weihnachtsbaum mit einer Größe von mind. 5 Meter und möglichst dicht bewachsen. Alles Weitere kann dann direkt mit Herrn Peter abgesprochen werden.

Offener Advent 2017

An fast allen Tagen im Advent gibt es auch in diesem Jahr wieder liebe Gastgeber, die auf ihre Gäste warten. Von 18:00 – 19:00 Uhr können Sie Kerzenschein, Punsch und Knabbereien genießen. Dazu neue Kontakte knüpfen, alte auffrischen, nette Gespräche führen. Sie müssen sich nur auf den Weg machen! Wo die Treffen stattfinden, entnehmen Sie bitte dieser Liste. Nehmen Sie möglichst eine eigene Tasse mit, dann haben die Gastgeber weniger Arbeit. Ziehen Sie sich etwas Warmes an, denn die Treffen finden meistens draußen statt. Besuchen Sie auch die Ihnen weniger bekannten Gastgeber. So lernen Sie und wir uns auch mal kennen.

01. Dez.	Familie Benkert/George/Rhiemeier	Albr.-Bicker-Str. 3
02. Dez.	Filmgottesdienst in der Kirche	
03. Dez.	Hand in Hand	Alte Landstr. 14
04. Dez.	Pfarrerin Claudia Schreiber	Gemeindehaus
05. Dez.	Familie Ebeling/Käppler	Rietkamp 6/8
06. Dez.	Jugendgruppe „Chill Club“	Gemeindehaus
07. Dez.	Freundeskreis Kindergarten	Kindergarten
08. Dez.	Familie Höpker/Hokamp	Rhienbachstr. 5/5a
09. Dez.	Familie Sindermann/Witt	Kirchweg 9
10. Dez.	Konzert „Lippe Brass“	Kirche
11. Dez.	Familie Sommerfeld/Montag	Obere Str. 28a
12. Dez.	Familie Weber	Lehstr. 27
13. Dez.	Familie Ganster/Kesting	Im Bodenkamp 13
14. Dez.	Familie Dirker/Süß	Lemgoer Str. 105/107
15. Dez.	Familie Burmeier	Korl-Biegemann-Str.
16. Dez.	Fr. Görder	Obere Str. 28
17. Dez.	Familie Schröder/Welsche	Kirchweg 24
18. Dez.	Löschgruppe Retzen	Kirchweg 4
19. Dez.		
20. Dez.	Familie Hille/Kastner/Kriete	Alte Landstr. 56
21. Dez.	Familie Fricke-Begemann	Retzerheide 34
22. Dez.	Familie Schulte	Papenhauser Str. 10b
23. Dez.	Familie Bünting/Klein	Retzerheide 22a-24a
24. Dez.	Gottesdienste: 15 Uhr Krippenspiel, 17 Uhr Christvesper	

Besonderes in unserer Gemeinde

Filmgottesdienst zum Advent

Samstag, 02. Dezember 2017
18:00 – 18:45 Uhr Film-Gottesdienst
"Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens"
18:45 – 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeinderaum mit Punsch und englischen und deutschen Köstlichkeiten
20:00 – 21:30 Uhr Filmvorführung

Bläserkonzert mit „Lippe Brass“

Nun komm der Heiden Heiland

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 10. Dezember 2017
19:30 Uhr

Vor dem Konzert laden wir ab 18:00 Uhr zum Offenen Advent ein, mit Punsch, Kaltgetränken und Knabbereien.

Karneval in der Turnhalle

Am **10. Februar 2018** ist es wieder soweit. Der TuS und die Kirchengemeinde erwarten von 15:00 – 17:00 Uhr alle Kinder ab 4 Jahren, die gemeinsam mit ihnen in der Turnhalle Karneval feiern möchten. Kommt vorbei und macht einfach mit!

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein ***Ruhetag,*** *dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du* ***keine Arbeit tun:*** *du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.*

DEUTERONOMIUM 5,14

Herzliche Einladung zum FAMILIENGOTTESDIENST am 2. Advent

„Herr Eichhorn und der erste Schnee“

um 10:00 Uhr in der Kirche zu Retzen.

Die Kinder unserer Einrichtung gestalten diesen Gottesdienst mit.

das KITA-Team

Allianzgebetswoche 2018

In der diesjährigen Allianzgebetswoche vom 14. - 21. Januar 2018 laden wir am Freitag, 19. Januar 2018, ins Gemeindehaus an der Kirche ein. Beginn 19:30 Uhr.
Claudia Schreiber wird den Abend leiten zum Thema: **Paulus – Das Ziel im Auge behalten** (Phil. 1, 20 – 26)

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätsellösung: Nikoläuse: Feier, Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schneeke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klangholz, Rube, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen

So 03.12.	**16:30 Uhr**	Weihnachtskonzert
So 17.12.	**16:30 Uhr**	Adventskonzert des Posaunenchores Bergkirchen
So 25.12.	**06:00 Uhr**	Musikalische Christmette bei Kerzenschein
Sa 30.12.	**17:00 Uhr**	„Himmelsklänge“ – weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein
So 14.01.	**10:00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Empfang
So 21.01.	**16:30 Uhr**	Winterkonzert
So 28.01.	**11:00 Uhr**	Gottesdienst, im Anschluss Mitarbeitendentag
Sa 03.02.	**10:00 Uhr**	Frauenfrühstück
So 11.02.	**16:30 Uhr**	Winterkonzert
So 25.02.	**11:00 Uhr**	JuGo mit Vorstellung der Katechumenen

Wiederkehrende Veranstaltungen

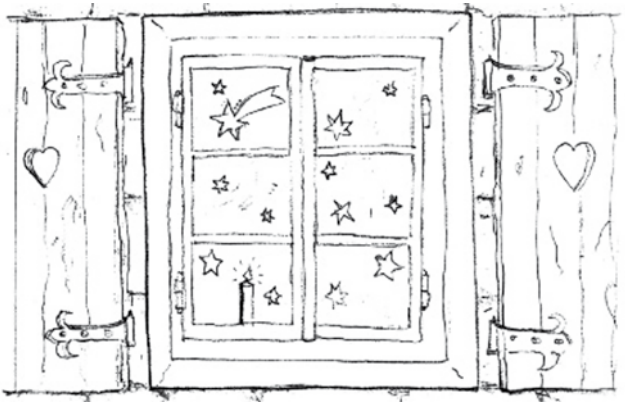
Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 04.12., 08.01., 05.02.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**
Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs		**15:00 Uhr**

06.12.2017	Cornelia Wentz	Adventsfeier „Licht und Finsternis“
24.01.2018	Ilse Wiebesiek	„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne…“ – gemütlicher Jahresbeginn
07.02.2018	Peter Homburg	Prophetinnen in der hebräischen Bibel
21.02.2018	Cornelia Wentz	Vorbereitung des Weltgebetstages aus Surinam und Abendmahlsfeier in der Passionszeit

Großer offener Adventskalender

in den Ortsteilen

Brüntorf ★ Kirchheide ★ Matorf ★ Welstorf



Erstmalig ist auch unsere Gemeinde Bergkirchen
offizieller Veranstalter des Offenen Adventskalenders gemeinsam
mit der Ev. Freikirchlichen Gemeinde.

Täglich vom 01. Dezember an öffnet sich um 17:30 Uhr
ein „Adventsfenster“, d.h. eine Familie lädt Nachbarn und Gäste ein
zu einer besinnlichen und geselligen Einstimmung auf den Advent.
Die Gestaltung wird so vielseitig, wie die Gastgeber es sind.

Wer, wann, wo mitmacht erfahren Sie aus aufgehängten Plakaten in den Dörfern, bzw. auch in den Gemeindehäusern und natürlich im Internet auf der homepage www.efg-kirchheide.de und www.bergkirchen.net.

Gemeinsam wollen
wir Advent feiern!

EV. FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE
Kirchheide

Das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet: „Auf dem Weg zum Frieden‘.

„Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt“ (Lord Robert Baden-Powell)

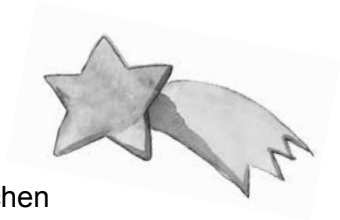
Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Das Friedenslicht aus Bethlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen wir „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen.

Der Bergkirchener Jugendkreis, die Konfis und Katches holen am Donnerstag, 21.12.2017 das Friedenslicht mit Laternen und Fackeln aus der kath. Heilig-Geist Kirche in Lemgo und wandern damit nach Bergkirchen. Wer ganz oder teilweise mitgehen möchte, ist herzlich eingeladen. In allen Gottesdiensten ab dem 1. Weihnachtstag kann das Licht weitergegeben werden. Zu erwerben gibt es 7-Tage-Lichter für 3,50 Euro. Oder bringt eigene Laternen mit.

Cornelia Wentz

"Das Weihnachtsfenster"- Krippenspiel am 26. Dezember im Familiengottesdienst

Wir befinden uns in der Kunstglaserwerkstatt von Jakob und seinem Gesellen Konrad. Die beiden haben schon viele Glasfenster gestaltet und sind bekannt für ihre hohe Kunst.



In diesem Jahr sind sie vor eine große Herausforderung gestellt. Sie haben den Auftrag erhalten für die Gemeinde Bergkirchen ein „Weihnachtsfenster“ zu gestalten. Das haben die beiden zuvor noch nie gemacht und sie machen sich viele Gedanken dazu, wie das aussehen könnte.

Da kommt es gerade richtig, dass die Konfis aus Bergkirchen heute einen Besuch bei Jakob und Konrad in der Werkstatt machen, um ihre Arbeit kennen zu lernen. Vielleicht haben die Konfis ja Ideen und können den beiden Glaskünstlern helfen, das Weihnachtsfenster zu gestalten.

Schaut doch einfach rein – in die Kunstglaserwerkstatt von Jakob und seinem Gesellen und kommt zum Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr nach Bergkirchen.

Am Ende könnt Ihr auch das "Licht von Bethlehem" mit nach Hause nehmen. Am besten eine Laterne für den Transport mitbringen!

Es freut sich auf Euch das Krippenspiel-Team

Mitarbeitendentag Bergkirchen am Sonntag, 28.01.2018

Mit neuen Ideen ins neue Jahr! Los geht's mit dem Gottesdienst um 11:00 Uhr, dann kommt ein gemeinsames Mittagessen und kurz bevor das „Mittagskoma“ einsetzt auch schon eine Tasse Kaffee. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 wollen wir uns dann der Planung des Jahres 2018 widmen. Dazu ist jedeR eingeladen, der /die hier in der Gemeinde Bergkirchen aktiv mitarbeiten möchte.

Der Kirchenvorstand freut sich auf einen regen Austausch.
Zum Abschluss gegen 16:00 Uhr gibt es Kaffee/Tee und Kuchen.
Für die bessere Planung des Essens bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 05266- 92 97 241) oder per mail.

Cornelia Wentz

Frauenfrühstück

.....mit Qualität aus Lippe.

Dazu laden wir Sie herzlich am **Samstag, 03.02.2018** ein! Wie gewohnt wird es um 10:00 Uhr ein Frühstücksbuffet geben, das dieses Mal auch schon das Thema des Morgens aufgreifen wird.
Der Vorsitzende des Vereins „Lippequalität e.V.“, Herr Günter Puzberg, wird uns an diesem Vormittag über die Regionalmarke in Lippe und Umgebung informieren, über Produkte, Ziele und Organisation des Vereins. Das Frühstück wird aus Produkten mit Lippequalität bestehen, und wir werden es wunderbar genießen! Ebenso die Zeit, um mit anderen ins Gespräch zu kommen und nach längerer Frauenfrühstückspause den Faden wieder aufzunehmen.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung an.
Entweder bei Heike Kölsch (05261-5597) oder bei
Sabine Bock im Gemeindebüro 05266-92 97 241.

Wir freuen uns auf Sie!

Neues aus dem Kirchenvorstand

Seit drei Jahren arbeiten die Gemeinden Bergkirchen und Wüsten nun näher zusammen, was sich bis jetzt vor allem darin auswirkt, dass Gottesdienste am Monatsende von Pfr. Weßler oder Pfr'in Wentz hintereinander gefeiert werden können (10:00 Uhr Wüsten/ 11:00 Uhr Bergkirchen). Das ist ein richtiger Schritt in die Zukunft und schafft Freiräume, die bei reduziertem Stellenumfang dringend erforderlich sind.

Intensiviert hat sich nun die Zusammenarbeit durch einen Kooperationsvertrag, der die Beschäftigung einer gemeinsamen Gemeindesekretärin regelt. Seit dem 01.10.2017 freut sich Bergkirchen über die Anstellung von Frau Sabine Bock, die schon seit 16 Jahren ebenfalls im Gemeindebüro von Wüsten beschäftigt ist und die ich als zuverlässige Sekretärin aus jahrelanger Zusammenarbeit über das Stift zu Wüsten kenne. Nun wird sie mit 10 Stunden pro Woche auch in Bergkirchen Ansprechpartnerin im Büro sein. Frau Bock arbeitet montags und mittwochs von 9:00 – 12:00 Uhr, sowie donnerstags von 14:00 – 17:00 Uhr regelmässig im Gemeindebüro und übernimmt die Bankgeschäfte, sowie Telefon- und Schreibdienste.

Für die Buchführung konnten wir das renommierte Buchhaltungsunternehmen von Frau Nadine de Jong unter Vertrag nehmen, das uns die Buchhalterin Frau Michelle Lehbrink im Detmolder Büro zur Seite stellt, so dass die Verwaltung der Gemeinde nun wieder in guten Händen ist.

Herzlich Willkommen den beiden neuen Mitarbeiterinnen!
Auf gute Zusammenarbeit freut sich im Namen des Kirchenvorstands,

Cornelia Wentz

Neues aus Nepal

Ende Oktober ist eine Gruppe unter der Leitung von Frau Hecker nach Nepal gereist und besuchte dort Projekte der UMN (United Mission to Nepal), deren Mitglied die Gossner Mission ist. Zu den Reisenden gehörten auch Lipper, darunter Herr Basse als einziger aus unserer Gemeinde. Die Gruppe besuchte am 28. Oktober den Gottesdienst unserer Partnergemeinde in Kathmandu, so dass es nach langer Zeit wieder einen persönlichen Kontakt gab. Wir freuen uns schon auf den Bericht von Herrn Basse und sind insbesondere gespannt, welche Eindrücke er aus der Sagarmatha-Gemeinde mitbringt.

In Nepal gibt es seit kurzem ein Gesetz, das sowohl für das Missionieren als auch für den Wechsel der Religion bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe androht. Die Höhe der Geldstrafe richtet sich danach, wie oft missioniert wurde. Wie dieses Gesetz angewendet werden wird, bleibt abzuwarten.

Vermutlich wegen der ausführlichen Berichterstattung über die schlimmen Wirbelstürme in Nordamerika wurden die Ereignisse in Nepal in den Medien kaum erwähnt. Dort führten in der gleichen Zeit besonders heftige Monsunregen zu Überschwemmungen und Erdrutschen. Auch die Nachbarstaaten Bangladesch, Pakistan und insbesondere Indien waren betroffen, sodass insgesamt über 40 Millionen Menschen darunter zu leiden hatten und noch immer leiden. Es gab mehr als 1400 Tote, viele Menschen wurden obdachlos und verloren ihr Eigentum. Tausende litten unter Durchfallerkrankungen oder erkrankten an Malaria oder Denguefieber.
Von den Provinzen Nepals war ein Drittel überschwemmt.

Inzwischen wurden überall die Provinzwahlen durchgeführt. In den meisten Provinzen siegte die Partei der Marxisten-Leninisten. Ende November und Anfang Dezember soll nun an zwei Terminen die Parlamentswahl stattfinden. Im Hinblick auf diese Wahl haben die Maoisten inzwischen mit den Marxisten-Leninisten ein Bündnis geschlos-

sen. Möglicherweise wird dieses Bündnis im Falle eines Sieges bei der Parlamentswahl die traditionelle Bindung Nepals an Indien lockern und das Land stärker an China annähern.

Um gegen dieses Links-Bündnis bestehen zu können, sucht die Nepalische Kongresspartei das Gespräch mit anderen Parteien, die als mögliche Bündnispartner in Frage kommen. Mit zwei der größeren Madhesi-Parteien bildet sie inzwischen eine Allianz.

Noch wird die Regierung formal von der Kongresspartei und den Maoisten geführt. Aufgrund des Links-Bündnisses hat aber der Ministerpräsident, der der nepalischen Kongresspartei angehört, die Maoisten-Minister entlassen.

Werner Berg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Hochschule für Musik Detmold „Pop-Up“

„The first Noël“ Pop und Jazz der feinen Sorte zum Weihnachtsfest bieten am **Sonntag, 3. Dezember um 16:30 Uhr** Studierende der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Prof. Anne Kohler.

Rhythmisch mitreißend, klanglich brillant und harmonisch vielfarbig präsentieren die 26 Sänger/innen von „Pop-Up“ am 1. Advent Songs aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire. „Pop-Up“ lässt alte Melodien in schlichter Schönheit erklingen, würzt rhythmisch mit Witz und Hintersinn und entführt die Zuhörer in einen überraschenden Abend voll musikalischer Vorfreude auf das Fest. „Pop Up“ heißt das 2010 gegründete Vokalensemble der Musikhochschule Detmold. Jazzstandards, Popklassiker und legendäre Songwritertitel aller Stilbereiche bilden das breit gefächerte Repertoire. Bereichert wird das Programm durch instrumentale und vokale Solobeiträge einzelner Ensemblemitglieder. Pop-Up war zu Gast auf Festivals in Köln und Aarhus (DK) und wurde im Oktober 2012 mit dem „Förderpreis für junge Kunst“ der Volksbank Höxter Paderborn ausgezeichnet. 2014 trat das Vokalensemble gemeinsam mit den Rolling Stones in der Esprit Arena in Düsseldorf auf. Pop-Up konnte in diesem Jahr zwei erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerbe erzielen und veröffentlicht Anfang Dezember seine dritte CD.

Karten bekommt man im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net und an der Tageskasse ab 15:00 Uhr (10,- € auf allen Plätzen ohne Platzreservierung, 20,-/15,- mit Platzreservierung)
Mit Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee,…

Adventskonzert des Posaunenchores Bergkirchen

Am 3. Advent, Sonntag, 17. Dezember findet um 16:30 Uhr erstmalig ein Konzert des Posaunenchores Bergkirchen zum Advent statt. Zu den bekannten Adventsliedern wie „Die Nacht ist vorgedrungen“, „Wie soll ich dich empfangen“, „Tochter Zion“, und „Nun komm der Heiden Heiland“

sind Choralbearbeitungen u. a. von Ludwig van Beethoven, Christian Sprenger, Traugott Fünfgeld, Ingo Bredenbach, Matthias Nagel und Anne Weckeßer zu hören. Poppige Weihnachtsliedbearbeitungen u. a. zu „Mary’s Boy Child“, „Engel bringen frohe Kunde“ oder die „Pop Serenade“ von Michael Schütz stehen ebenfalls auf dem Programm. Von einem Vokalquartett ist von Heinrich Schütz ein Magnificat zu hören. Ergänzt wird das Programm von Barbara Jansen-Ittig an der Orgel. Sie studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford (B-Examen) und an der Folkwang-Hochschule in Essen (A-Examen) evangelische Kirchenmusik. Ab 1995 war sie als hauptamtliche Kirchenmusikerin an der Marienkirche Stift Berg in Herford angestellt und seit 1997 ist sie Kantorin an der Stiftskirche in Bielefeld Schildesche. Unter der Leitung von Rainer Begemann spielen die Jungbläser und Bläser des Posaunenchores Bergkirchen und ein Bläserensemble.

Am Ausgang wird eine Kollekte zu Gunsten der Bläserfreizeit gesammelt. In der ersten Woche der Herbstferien war der Posaunenchor im Harz und möchte nun die Arbeit dieser Woche vorstellen!

Christmette bei Kerzenschein
Am Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag) findet traditionell um 6:00 Uhr in der Früh die musikalische Christmette bei Kerzenschein statt. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Werke von Johann Sebastian Bach, aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 der Eingangschor aus der Kantate 5 und die Chöre der Kantate „Ich freu mich in dir“ BWV 133. Passend zum Telemannjahr werden Teile aus dessen Kantate „Machet die Tore weit“ aufgeführt. Weiterhin sind englische Werke von Charles Villiers Stanford „Arise, shine“ und John Rutter „Rejoice and be merry“ zu hören. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Orchester mit Musikern aus der Region mit. Die Orgel und das Klavier spielt Burkhard Schmidt. Im Anschluss gibt es ein Weihnachtsfrühstück im Gemeindehaus.

„Himmelsklänge“
Am Samstag, 30. Dezember findet um 17:00 Uhr ein weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein statt. Zu Gast sind die Sopranistin Meike Leluschko und die Harfenistin Jenny Meyer. In dem nun schon traditionellen Weihnachtskonzert zwischen den Jahren sind u. a. weihnachtliche Werke von Humperdinck „Schlummerlied“, „Wiegenlied“, „Das Licht der Welt“, von Reger „Maria Wiegenlied“, Nordqvist „Jul, Jul“, Adam „Cantique de Noel“ oder die „Variations pastorales sur un vieux noel“ von Rousseau zu hören. Aber auch die Klassiker wie Francks „Panis angelicus“, Händels „Vater, behüt uns“, das „Ave Maria“ von Gounod oder die Filmmusik zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von Svobodo stehen auf dem Programm.

Meike Leluschko und Jenny Meyer schlossen ihr Studium an der Hochschule für Musik Detmold mit dem Konzertexamen ab und konzertieren seitdem als Duo. Gemeinsame Auftritte führten sie beispielsweise in die Residenz München und auf Festivals wie das Mozartfest Würzburg. Es sind bereits zwei CDs des Duos mit der außergewöhnlichen Kombination von Gesang und Harfe erschienen. Genießen Sie „ein zauberhaft-himmlisches Zusammenspiel...eine einzige Augen-und Ohrenweide“, wie die Rheinische Post ein Konzert von Meike Leluschko und Jenny Meyer beschrieb. Da in diesem Jahr der Sonntag nach Weihnachten auf Silvester fällt, findet das Konzert ausnahmsweise an einem Samstag statt!

Karten bekommt man im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net und an der Tageskasse ab 15.30 Uhr (10,- € auf allen Plätzen ohne Platzreservierung, 20,-/15,- mit Platzreservierung)

Jungstudierenden-Institut der Musikhochschule Detmold*
Am Sonntag, 21. Januar, setzt sich um 16:30 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“ fort. Zu Gast ist das Jungstudierenden-Institut der Musikhochschule Detmold unter der Leitung von Professor Piotr Oczkowski. Zahlreiche Jungstudierende im Alter von 12 bis 19 Jahren präsentieren sich in einem ganz abwechslungsreichen Programm u. a. mit den Instrumenten Harfe, Geige, Cello, Klavier, Posaune und Orgel. Werke vom Barock bis zur Moderne und solistische wie auch kammermusikalische Beiträge werden zu hören sein. Das Detmolder Jungstudierenden-Institut (DJI) gehört zu einer der tragenden Säulen der künstlerischen Nachwuchsförderung an der Hochschule für Musik Detmold und feiert

2018 sein zehnjähriges Jubiläum. Das Institut möchte dem Nachwuchsmangel bei deutschen Studienanwärterinnen und -anwärtern durch gezielte Frühförderung von musikalisch hochbegabten Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren entgegenwirken. 80% der Jungstudierenden nehmen im Anschluss ein Studium an der HfM Detmold auf.
Mit Kollekte und Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee,…

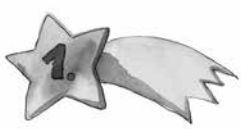
„Detmolder Bläserquintett“ der Musikhochschule Detmold
Am Sonntag, 11. Februar, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“. Es spielt das „Detmolder Bläserquintett“ mit Werken für Oboe, Querflöte, Klarinette, Horn und Fagott. Das Detmolder Bläserquintett besteht aus Studenten und Absolventen der Detmolder Hochschule für Musik und zählt insgesamt 5 Nationalitäten. Mit Begeisterung spielen sie neben origineller Literatur auch einige arrangierte Werke. Dies betrifft bekannte Stücke aus der Orchesterliteratur, die in einer Bläserquintett Fassung eine extra besondere Klangwirkung bekommen und wo jedes Instrument mehrere musikalische Rollen übernimmt.
Mit Kollekte und Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee,…

Weitere Informationen erhält man unter:

www.bergkirchen.net,

E-Mail: musik@bergkirchen.net

Gottesdienste im Dezember

Sonntage Feiertage	Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
02.12. **Samstag vor 1. Advent**	**18:00 Uhr** Filmgottesdienst zum 1. Advent *Claudia Schreiber und Team* > Brot für die Welt <	
03.12 **1. Advent**	**12:00 Uhr** Taufgottesdienst *Claudia Schreiber* > Brot für die Welt <	**9:30 Uhr** Beichtgottesdienst **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* > Brot für die Welt - Indien <
10.12. **2. Advent**	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten *Claudia Schreiber* > Kindergarten Retzen <	Gottesdienst mit Taufen *Cornelia Wentz* > Kindernothilfe <
17.12. **3. Advent**	**18:00 Uhr** Musikalische Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	Gottesdienst *Heinz Wöltjen* > Gossner Mission <
24.12. **4. Advent** **Heiligabend**	**15:00 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel **17:00 Uhr** Christvesper *Claudia Schreiber* > Brot für die Welt <	**Kein Gottesdienst**

Kindergottesdienst in Bergkirchen
Die Proben zum Krippenspiel sind immer samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr. Die Aufführung ist am 26.12.2017 im Familiengottesdienst um 17:00 Uhr.

25.12. **1. Weihnachtstag**		**6:00 Uhr** musikalische Christmette *Cornelia Wentz* > Kirchenmusik in Bergkirchen <
26.12. **2. Weihnachtstag**	10:00 Uhr Gottesdienst *Dr. Gerhard Hille* > Brot für die Welt <	**17:00** Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel *Cornelia Wentz* > Brot für die Welt <
31.12. **Silvester**	**17:00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber* > Blaues Kreuz <	**17:00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* > Brot für die Welt <

Gottesdienste im Januar

Sonntage Feiertage	**Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr**	**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr**
07.01. **1. So. nach Epiphanias**	Gottesdienst *Fred Niemeyer* > Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“ <	Gottesdienst *Heinz Wöltjen* > Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“ <
14.01. **2. Sonntag nach Epiphanias**	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber* > Deutsche Evangelische Allianz <	Geburtstagsgottesdienst anschl. Empfang *Cornelia Wentz* > Partnergemeinde Sagarmatha <
21.01. **letzter Sonntag nach Epiphanias**	Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille* > Kirchliche Arbeit in Ungarn <	Gottesdienst *Prädikant Peter Homburg* > Kirchliche Arbeit in Ungarn <
28.01. **Septuagesimae**	Gottesdienst *Claudia Schreiber* > Bundesverband NS-Verfolgte <	**11.00 Uhr** Gottesdienst *Thomas Weßler* > Bundesverband NS-Verfolgte <

Gottesdienste im Februar

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
04.02. **Sexagesimae**	Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille* > Ökum. Stipendien und Auslandsgemeinden <	**Beicht- und Abendmahlsgottesdienst** mit den Konfirmanden *Cornelia Wentz* > Ökum. Stipendien und Auslandsgemeinden <
11.02. **Estomihi**	**18:00 Uhr** Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	Gottesdienst *Robin Wagener* > Litauen <
18.02. **Invokavit**	**10:00 Uhr** Kinderkirche „plus“ *Claudia Schreiber* > Kinder und Jugendarbeit in Retzen <	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee *Cornelia Wentz* > Haus der Kirche Herberhausen <
25.02. **Reminiscere**	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden *anschl. Kirchkaffee* *Claudia Schreiber* > Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen <	**11:00** **Junger Gottesdienst (JuGo)** mit Vorstellung der Katechumenen *Cornelia Wentz und Team* > Mitarbeiterschulung Jugendlicher <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

Kirche für Kinder in Retzen

Wir laden die Kinder immer wieder zu einzelnen Projekten ein. Dabei wird die biblische Botschaft kindgemäß erzählt, dazu gespielt, gebastelt und gesungen.

Im Dezember:
Üben für das Krippenspiel immer sonnntags, 10:30 Uhr – 12:00 Uhr
Krippenspiel: 24. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Im Februar:
Samstag, 10.02.2018
Kinderkarneval mit dem TuS

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	Tel. 05222/92 13 09
Gemeindebüro/Kirche	Frauke Wischke Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05222/92 13 08
E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de		Fax. 05222/92 13 10
Internet: www.kirche-retzen.de		
Öffnungszeiten Gemeindebüro	Montag und Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Gisela Steinhage	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Matthias Limberg	Tel. 05222/2 09 66
Musikschule Rosenfunke		Tel. 05222/17147
Küsterin für die Kirche	Margret Petz	Tel. 0177/666 84 84
Gemeindepädagogin	Kerstin Lobenstein	Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net	Tel. 05266/18 50
Gemeindebüro	Sabine Bock Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05266/92 97 241
Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58		
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net		Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen		
Öffnungszeiten Gemeindebüro	Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr	
Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Sparkasse Lemgo | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39 | BIC WELADED1LEM
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

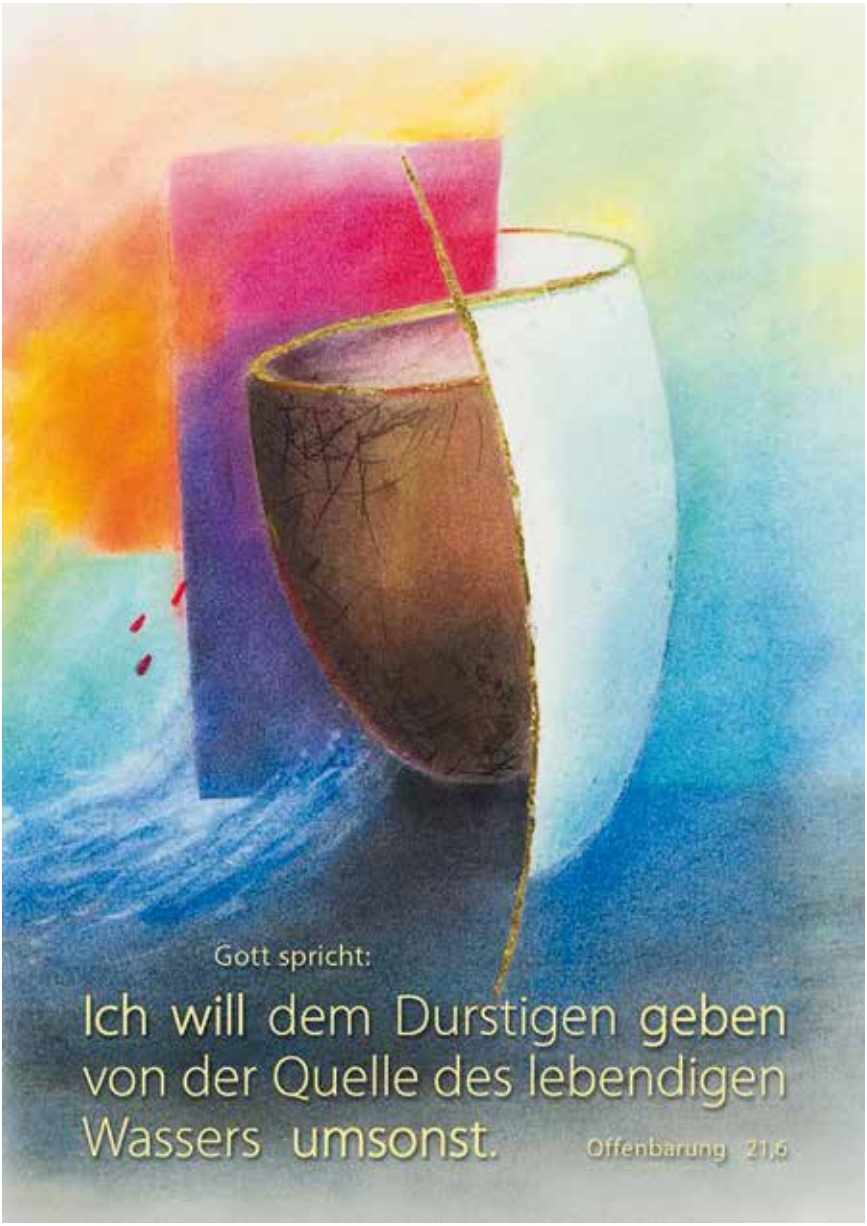
Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai ist der 02.02.2018.


Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,6